

Presseinformation

Schluss mit Stolperfallen - die Original-Nullschwelle ermöglicht sichere und barrierefreie Übergänge auch im Bestand

Das verbesserte Renovierungsprofil von ALUMAT übertrifft nun sogar die KFW-Anforderungen beim energieeffizienten Sanieren

Kaufbeuren, Oktober 2018

Selbst im Altbau können Nullschwellen realisiert werden. Störende 1 – 2 cm hohe Sturzgefahren sind mit der Neufassung des ALUMAT-Renovierungsprofils (Typ MFZ) ganz leicht und energieeffizient abbaubar. Dafür müssen keine aufwendigen Abbrucharbeiten im Fußbodenbereich zwischen innen und außen stattfinden, denn die zukunftsorientierte Lösung kann einfach auf den Fertigfußboden bzw. auf den Estrich aufgesetzt werden. Auch die Wärmedämmwerte dieses Profils wurden aktuell beispielhaft getoppt. Die barrierefreie Magnet-Doppeldichtung für den Bestand erreicht nun z. B. bei Fenstertüren mit Kunststoffprofilen einen U_w -Wert (eingebaut) von $0,84 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ bei einem U_g -Wert von $0,60 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Die KFW fordert in ihren technischen Mindestanforderungen zum „energieeffizienten Sanieren“ in den Programmen 151/152 und 430 beim Einbau von „barrierearmen“ Balkon- und Terrassentüren lediglich einen U_w -Wert von $1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$. Damit übertrifft der Hersteller ALUMAT nicht nur den von der KFW geforderten U_w -Wert, sondern bietet darüber hinaus auch weit mehr als die verlangte „Barrierearmut“. Außerdem kann diese barrierefreie Altbau-Dichtung mit der beachtlichen Klasse 9 A für Schlagregendichtheit selbst in höchsten Belastungsgebieten eingebaut werden, sie hält sogar dem Schlagregen bei Windstärke 11 stand (gem. Prüfzeugnis von PIV Velbert mit Veka 82).

Universal Design par excellence

Ferner ermöglichen diverse Zusatzprofile sowie optionale Anpassungsmaßnahmen selbst im Bestand einen absolut kanten- und stolperfreien Übergang. In Altbauten sind bei den Übergängen zwischen innen und außen häufig die unterschiedlichsten Fußbodenhöhen anzutreffen. Der Nullschwellen-Innovator aus Kaufbeuren hat zur barrierefreien Überbrückung dieser Höhendifferenzen verschiedene Zusatzprofile entwickelt, die Übergänge ohne Ecken und Kanten zwischen dem Renovierungsprofil und der Umgebung ermöglichen. Mit flexibel anpassbaren Laschen oder verschiedenen großen leicht einklipsbaren Gelenkprofilen können Höhendifferenzen von bis zu 3 cm ergonomisch und benutzerfreundlich überbrückt werden, ohne dass radbetriebene Hilfsmittel (z.B. Rollator, Rollstuhl, Geschirrwagen) mühevoll angehoben werden müssen. Gelingt es im Altbau einen tiefer liegenden Freisitz mit einem wasserdurchlässigen Bodenbelag auf das höhere innere Fußbodenniveau aufzustoßen, so ermöglicht das Renovierungsprofil von ALUMAT selbst im Altbau einen konsequenten niveaugleichen Nullschwellen-Übergang zwischen innen und außen.

